

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Ernst JÜNGER

Heliopolis; Eumeswil

- 18-1** *"Hier aber treten die Ordnungen hervor"* : gestaltästhetische Paradigmen in Ernst Jüngers Zukunftsromanen / Nils Lundberg. - Heidelberg : Winter, 2016. - 224 S. : Ill. ; 22 cm. - Zugl.: Gießen, Univ., Diss., 2015. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte ; 364). - ISBN 978-3-8253-6635-3 : EUR 52.00
[#5003]

Auch in jüngerer Zeit reißt die Zahl der Neuerscheinungen zu Ernst Jünger keineswegs ab. Nachdem vor einiger Zeit ein gediegenes Handbuch¹ die forschschreitende Kanonisierung des "Jahrhundertautors" dokumentierte und auch eine neue Forschungsbibliographie publiziert wurde,² ist Jünger weiterhin Gegenstand von Monographien³ und Sammelbänden, darunter auch die gelungene neue Schriftenreihe *Jünger-Debatte*, die von der Ernst und Friedrich Georg Jünger Gesellschaft e.V. herausgegeben wird.⁴ Dazu kom-

¹ *Ernst-Jünger-Handbuch* : Leben - Werk - Wirkung / Matthias Schöning (Hrsg.). - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - VII, 450 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02479-4 : EUR 69.95 [#3612]. - Rez.: *IFB 14-2*

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz390866768rez-1.pdf>

² *Ernst-Jünger-Bibliographie* : wissenschaftliche und essayistische Beiträge zu seinem Werk / Nicolai Riedel. - Stuttgart : Metzler. - 24 cm. - Aufnahme nach Forts.-Bd. [7358]. - [Grundwerk]. - (1928 - 2002). - 2003. - XII, 383 S. - (Personalbibliographien zur neueren deutschen Literatur ; 5). - ISBN 3-476-01961-6 : EUR 149.95. - Rez.: *IFB 03-1-130* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz103233156rez.htm> - Fortsetzung. - (2003 - 2015). - 2016. - X, 255 S. - ISBN 978-3-476-02665-1 : EUR 149.95. - Rez.: *IFB 17-1*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8289>

³ Z.B. als Folie für die hier behandelten Texte *Ernst Jüngers Entwurf von der "Herrschaft und Gestalt des Arbeiters"* : philologischer Versuch einer Annäherung / Norbert Dietka. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2016. - 224 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-5824-0 : EUR 29.80 [#4879]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

⁴ Der erste Band ist *Ernst Jünger und das Judentum* / hrsg. von Thomas Bantle ... - Frankfurt am Main : Klostermann, 2017. - 253 S. : Ill. ; 24 cm. - (Jünger-Debatte ; 1). - Beiträge basieren auf Vorträgen des Symposiums der Ernst-und-

men immer wieder Einzelditionen, die den problematischen Textbestand der von Jünger selbst autorisierten Werkausgabe zumindest punktuell durch kritische oder kommentierte Ausgaben ergänzen.⁵

In der vorliegenden Gießener Dissertation,⁶ die von Annette Simonis und Carsten Rohde betreut wurde, verfolgt der Verfasser das Ziel, sich dem Thema der gestaltaffinen Konzepte vor allem im Spätwerk Jüngers zu nähern, also jenem Teil des Werkes, den Jünger selbst ab dem **Sizilischen Brief an den Mann im Mond** als sein Neues Testament betrachtete (S. 65). Die leider nicht immer eingängig geschriebene, sehr dicht argumentierende und gelegentlich etwas nachlässig redigierte Darstellung liefert zunächst einen Vorlauf zu der eigentlichen Untersuchung, indem erstens der Gestaltbegriff mit Blick auf die schriftstellerischen Interessen Jüngers behandelt wird und zweitens in einem *Prolog* Jünger mittels der Begriffe *Herrschaft und Gestalt* in Beziehung zur Klassischen Moderne gesetzt wird. So fungiert derjenige Werkteil, der sich um die Gestalt des Arbeiters gruppiert, als Folie, vor der sich dann das Spätwerk entfaltet, das im Falle Jüngers nach dem Zweiten Weltkrieg einsetzt und hier dessen „erfundene Welten“ in den Blick nimmt.⁷

Im Mittelpunkt der Arbeit stehend dann die beiden späten Erzählwerke **He-liopolis** (ein Roman, den etwa Hans Blumenberg stilistisch furchtbar fand,⁸ worüber man natürlich mit Gründen streiten kann) und **Eumeswil**, so daß man die vorliegende Schrift als Teil einer Tendenz verstehen kann, die potentiell dem späten Jünger das größere oder nachhaltigere Interesse zuschreibt. Dafür spricht in der Tat einiges, auch wenn man nicht behaupten können, gerade diese beiden Romane seien in irgendeiner Hinsicht kanonisch geworden. Lundberg bietet nun im Einzelnen eine Menge interessanter Beobachtungen zu den Texten und profiliert auch jeweils signifikante Unterschiede etwa in der erzählerischen Vermittlung der Romane. So bedient er sich des narratologischen Instrumentariums, um den Erzähler von **Eumeswil**, den Anarchen Manuel Venator, als einen unzuverlässigen Er-

Friedrich-Georg-Jünger-Gesellschaft im März 2017 in Heiligenkreuztal. - ISBN 978-3-465-04312-6 : EUR 48.00 [#5574]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8743>

⁵ Auch hier sei nur exemplarisch der m. W. bisher letzte derartige Band genannt: **Auf den Marmorklippen** : Roman ; mit Materialien zu Entstehung, Hintergründen und Debatte / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 396 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-96178-2 : EUR 28.00 [#5573]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1110779925/04>

⁷ Vgl. dazu auch **Erfundene Welten** : Relektüren zu Form und Zeitstruktur in Ernst Jüngers erzählender Prosa / Peter Uwe Hohendahl. - München ; Paderborn : Fink, 2013. - 168 S. - ISBN 978-3-7705-5496-6.

⁸ Siehe nur den Hinweis in **Schriften zur Literatur 1945 - 1958** / Hans Blumenberg. Hrsg. von Alexander Schmitz und Bernd Stiegler. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 371 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-518-58697-6 : EUR 32.00 [#5296]. - , S. 51 - 52; 194. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8380>

zähler zu kennzeichnen.⁹ Auch ist die für den Jüngerschen Roman „konstitutive Seltsamkeit“ zu verzeichnen, daß „das erzählende Ich das erzählte Ich aus der erzählten Welt heraus erzählt“, was noch mit weiteren Komplikationen einhergeht, die hier aber unterschlagen werden müssen (S. 175).

Jünger orientiert sich Lundberg zufolge erzählerisch an Goethes „lebendiger Anschauung“ (S. 19), wobei Jünger sich zugleich auch als „geradezu symptomatisch für die gestaltorientierte Goethe-Rezeption des 20. Jahrhunderts“ erweise, und zwar durchaus im Anschluß an eine Sichtweise Goethes um 1900, die ihren Kulminationspunkt in Georg Simmels **Goethe** fand.¹⁰ Zu den Gewährsleuten Jünger zählen, was nicht verwundern kann, neben Goethe auch Vico und Hamann, wie es in einer Stelle in der Hütte im Weinberg deutlich wird, wo Jünger den „Gegensatz von Kant und Hamann, von Goethe und Newton“ mit dem von Vico und Descartes parallelisiert und resümiert: „Die Kraft dieser Geister beruht auf Offenbarung, nicht auf Erkenntnis, und auf der Sprache, nicht der Logik; ihr Stammvater ist Heraklit“ (S. 71).

Jünger wird von Lundberg letztlich dem „reaktionären Lager“ zugeschlagen (S. 90), wobei aber zu berücksichtigen wäre, daß man den im politischen Meinungskampf eindeutig negativ konnotierten Begriff „reaktionär“ auch anders bewerten kann.¹¹ Daher ist diese Einschätzung Lundbergs *cum grano salis* zu nehmen und nicht ganz überzeugend, wenn er sie *nur* kritisch versteht. Jüngers Romane sind nicht als Staatsromane, nicht als Utopien zu lesen, allerdings auch nicht als eindeutige Antitopien. Doch ist es gleichwohl plausibel, Jünger „als deutliche Stimme im Kanon jener utopiekritischen Denker des 20. Jahrhunderts zu verorten, denen angesichts der im Namen verschiedener ideologischer System-Utopien verübten Schrecken und Verbrechen des Säkulum uneingeschränkte Bekenntnisse zur politischen Utopie in Blochscher Manier als monströser Anachronismus einer weitgehend desillusionierten Gegenwart erschienen“ (S. 179). Lundberg zeigt in komplexen Analysen, wie ergiebig es ist, wenn die Jüngerschen Schreibverfahren in den Blick genommen werden, die Jünger „ausweisen als findigen Mediator zwischen den sublimen Verweisspielen einer tendenziell ironischen Postmoderne und dem ontologischen Ernst ihrer Skeptiker“ (S. 202).

Till Kinzel

⁹ Vgl. zu diesem Konzept auch **Skaz und unreliable narration** : Entwurf einer neuen Typologie des Erzählers / Andreas Ohme. - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VIII, 292 S. ; 23 cm. - (Narratologia ; 45). - Zugl. geringfügig überarb. Fassung von: Jena, Univ. Habil.-Schr., 2012. - ISBN 978-3-11-040389-3 : EUR 99.95 [#4055]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416977855rez-1.pdf>

¹⁰ Siehe auch **Goethe um 1900** / Claude Haas ; Johannes Steizinger ; Daniel Weidner (Hg.). Mit Beitr. von Nicolas Berg ... - Berlin : Kulturverlag Kadmos, 2017. - 291 S. ; 23 cm. - (LiteraturForschung ; 32). - ISBN 978-3-86599-349-6 : EUR 26.90 [#5415]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8589>

¹¹ Siehe als Gegenentwurf z.B. **Nicolás Gómez Dávila** : Parteigänger verlorener Sachen / Till Kinzel. - 4., überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. - Rückersdorf : Lepanto-Verlag, 2015. - ISBN 978-3-942605-10-6.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8776>